

# Gezielte Förderung eines Kindes

**Beitrag von „Melosine“ vom 4. April 2004 14:17**

Hallo Zusammen,

ich weiß, es sind Ferien, aber ich bin dabei mir Gedanken um meinen weiteren Unterricht zu machen.

Ich hab ein Kind in der ersten Klasse, das aus ziemlich schwierigen Verhältnissen stammt und zudem scheinbar wenig im Unterricht mitbekommt.

Nun hat dieses Mädchen über einen Monat gefehlt. Dabei hat sie nicht nur die neuen Buchstaben, etc. nicht mitbekommen, sondern die "alten" auch wieder vergessen.

Zu meiner Schande muss ich gestehen, dass es mir, seit die wieder da ist, nicht gelungen ist, ein sinnvolles Lernkonzept für sie zu erarbeiten.

Zwar nehme ich mir immer wieder Zeit, um mit ihr zu arbeiten, z.B. Wörter zu hören, die Anlauttabelle zu nutzen, etc., aber das reicht einfach nicht.

Da sie vermutlich auch langsamer lernt und manches einfach nicht begreift (bisher), bräuchte ich wirklich ein absolutes Sonderprogramm für sie.

Und das muss ich jetzt ausarbeiten, weil es sonst im Alltag untergeht.

Die Klassenlehrerin hat das Mädchen eigentlich aufgegeben und geht davon aus, dass sie die Klasse wiederholen muss.

Kann mir jemand raten, wie ich ein solches Mädchen im normalen Klassenverband gezielt fördern kann, auch wenn sie sich mit dem Durchdringen von Sachverhalten und dem selbstständigen Arbeiten schwer tut?

Bin für alle Tipps dankbar.

Liebe Grüße,  
Melosine

---

**Beitrag von „robischo“ vom 4. April 2004 18:10**

wie wärs, wenn ich dir oder dem kind meinen schreib- und lese-anfang vorschlage?

dabei bekommt das kind nur etwas zu arbeiten was es kann. nach einiger zeit fängt es an, mit dem was es versteht zu experimentieren. wenn du dann erste selbst erfundene mittlungen lesen kannst und sie ihm sagst, kann es plötzlich lesen. das ist wie beim schwimmen lernen. die

abläufe sind anders als bei "unterricht" und es werden keine buchstaben "zusammen gezogen".  
die arbeitsweise wäre für dich und für das kind stressfrei.

---

### **Beitrag von „Melosine“ vom 5. April 2004 10:14**

Hallo robischon,

wo bekomme ich deine Materialien?

Über dich oder im Buchhandel?

Würde es direkt mal ausprobieren.

Liebe Grüße,

M.

---

### **Beitrag von „robischon“ vom 5. April 2004 11:30**

über mich kostet es weniger, dauert allerdings länger, weil ich es ja auch erst bestellen muss  
beim verlag. alles was ich hier hatte hab ich verschenkt.

bei amazon.de geht es wohl am schnellsten.

lesen und schreiben

mathematik-anfang das sind jeweils kopiervorlagen die auch für eine sechsspurige schule  
reichen, für jahre.

oder die kleinen hefte für 3,30

ich kann schreiben

ich kann rechnen

ich schreibe richtig

wenn du siehst dass es klappt, hab ich noch mehr was nicht verlegt wurde.

damit helfe ich zur zeit aus bei kindern in 2.klassen, die noch nicht lesen können und von denen  
ich in solchen foren wie hier erfahre.